



Wetterbeobachtungen aus Mitteldeutschland

Stationen	Seehöhe	Montag, den 18.6.56										Dienstag, den 19.6.56										Dresden-Waldsiedl.		Temperaturwerte Leipzig						
		Wind	Nebel	Wolke	Luft	Temp.	Wind	Nebel	Wolke	Luft	Temp.	Wind	Nebel	Wolke	Luft	Temp.	Wind	Nebel	Wolke	Luft	Temp.	Gesamtstrahlung	Wasserstände heute früh	Lufttemp.	Min.					
Fichtalberg	1215	W10	IR	1490	10	2	W20	0	1492	10	1	W25	0	1500	9	0	W35	0	1514	8	0	13	7	7	0.5	Schöna	265	-28	12.3	12.3
Brocken	1152	W10	0	1491	9	1	W10	0	1500	9	0	W25	0	1508	8	1	W30	0	1510	5	0	12	5	5	5	Pirna	280	-25	16.8	16.8
Inselberg	944	SSWS	0	1496	13	4	WWS	0	1507	13	2	WWS	0	1510	9	0	W5	0	1522	8	0	15	8	7	<0.1	Dresden	231	-19	15.2	15.2
Geising	822	SS	0	1421	19	10	WWS	100	1424	14	3	W10	0	1428	11	0	W10	0	1425	10	0	20	9	9	1	Meißen	300	-24	13.6	13.6
Sonneberg	630	SSWS	0	1445	16	6	WWS	0	1447	15	4	WWS	0	1446	12	3	W5	0	1447	13	3	18	10	8	0.5	Wasserstände heute früh <td>Erdboden-temp. 20 cm Tiefe</td> <td>14.9</td> <td>14.8</td>	Erdboden-temp. 20 cm Tiefe	14.9	14.8	
Weimar	268	W5	0	1015	18	5	WWS	0	1016	18	6	W10	0	1019	12	1	W5	0	1021	11	1	21	11	10	<0.1	Riesa	342	-10	15.2	15.2
Gera	303	WWS	0	1014	19	9	WWS	0	1016	18	6	Still	0	1018	13	1	WWS	0	1021	11	1	20	12	10	<0.1	Dresden	231	-19	15.2	15.2
Wernigerode	240	SSWS	0	1015	17	4	WWS	0	1016	17	3	WWS	0	1019	13	0	W10	0	1020	12	2	18	11	10	1	Magdeburg	352	-10	13.6	13.6
Magdeburg	85	SS	0	1018	21	10	WWS	0	1015	17	3	W5	0	1018	13	2	WWS	0	1020	13	4	22	11	10	<0.1	Wittenberg	382	-17	10.1	10.1
Halle - Krützitz	115	WWS	0	1015	20	7	WWS	0	1016	19	6	WWS	0	1020	13	1	WWS	0	1021	12	2	22	12	11	<0.1	Dessau	374	-18	10.1	10.1
Leipzig	148	SS	0	1014	22	10	WWS	0	1015	19	9	WWS	0	1018	13	1	W10	0	1020	14	3	23	13	10	<0.1	Barby	361	-10	10.1	10.1
Collm t. Markt	325	WWS	0	1015	17	3	WWS	0	1016	16	2	W20	0	1018	13	1	W15	0	1020	12	0	20	12	11	1	Magdeburg	294	-14	10.1	10.1
Plauen	408	WWS	0	1015	18	8	WWS	0	1016	14	2	SS	0	1019	12	1	W10	0	1020	12	1	20	11	10	9	Naumburg	351	-9	10.1	10.1
K.Marx-Stadt	374	W5	0	1015	20	8	Still	0	1016	16	3	W5	0	1019	13	1	W10	0	1021	12	0	20	12	9	<0.1	Halle-Trotha	372	-10	10.1	10.1
Dresden	257	WWS	0	1014	22	8	WWS	0	1015	18	3	W10	0	1017	14	1	WWS	0	1020	13	0	23	12	10	8	Bernburg	350	-10	10.1	10.1
Görlitz	338	E5	0	1014	22	14	W5	0	1014	19	4	WWS	0	1016	14	1	W10	0	1018	14	1	23	12	11	<0.1	Grizehne	464	-10	10.1	10.1

MD-WY 301

Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mittel Europäische Zeit)

Mit der DDR, am 29.8.51 VIII-K2-D-O-2/51 Nr. 214

Herausgeber: Meteorologischer und Hydrologischer Dienst der Deutschen Demokratischen Republik

Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig

Anschrift: Leipzig O 27, Leninstraße 169. Fernruf: Leipzig 61875 und 61814. Erscheint täglich, Postbezug monatlich DM 4.— (einschl. Zustellgebühr). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet. Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

Wetterkarte

Jahrgang 1956

Dienstag, den 19. Juni

Nummer: 171

Klimaübersicht für Mitteldeutschland, Mai 1956.

(Zusammengestellt auf Grund der Vorberichte des Hauptamtes für Klimatologie in Potsdam sowie der Ämter für Meteorologie und Hydrologie in Dresden, Halle und Weimar.)

Der Berichtsmonat hatte annähernd normale Mitteltemperaturen aufzuweisen. Er blieb überwiegend zu trocken.

Die Monatsmitteltemperaturen lagen im Flachland bei 12 bis 14 Grad, im Gebirge gingen sie in den Gipfellagen bis auf 6 bis 7 Grad zurück. Sie schwankten meist nur wenige Zehntel Grad um den Normalwert. Dabei war es im Westteil meist etwas zu warm und im Ostteil überwiegend etwas zu kalt. Nach zu kalten Tagen zu Monatsanfang war es ab 4. erheblich zu warm, zwischen 5. und 9. teilweise bis zu 6 Grad. Die zweite Monatsdekade war bei regnerischem Wetter viel zu kalt. Das letzte Monatsdrittel wies vorwiegend freundliche Witterung auf mit laufender Erwärmung, sodaß die letzten Monatstage die wärmsten waren.

Die Höchsttemperaturen konnten dabei überwiegend am 31., teilweise schon am 29. oder 30., vor allem in Thüringen und Ostachsen, registriert werden. Nur vereinzelt wurde dabei die 30-Grad-Grenze leicht überschritten (erster diesjähriger heißer Tag).

Sommertage (Höchsttemperaturen mindestens 25 Grad) wurden im Flachland 3 bis 6, im Gebirge - außer in Gipfellagen - 1 bis 2 beobachtet. Dies war meist ein Zuviel von 1 bis 2.

Die Tiefsttemperaturen, die sich entweder am 1. oder 21. bzw. auch am 20. einstellten, schwankten im Gegensatz zu den Höchsttemperaturen, die durchweg um 1 bis 3 Grad zu hoch lagen, nur wenig um die Normalwerte.

Frosttage (Tiefsttemperaturen unter Nullgrad) waren im Flachland kaum vorhanden, im Gebirge und dessen Vorland jedoch 1 bis 4, in Gipfellagen bis zu 9. Dies entspricht annähernd der normalen Verteilung im Mai.

Bodenfrost (5cm über dem Erdboden) trat größtenteils auch im Flachland noch an 1 bis 5 Tagen, im Gebirge sogar noch bis an 13 Tagen, auf. Die letzten Bodenfröste wurden zwischen 20. und 22. beobachtet.

Schluß folgt.